

**13. Änderung der
Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung
und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung)**

Aufgrund von

- § 3 Abs. 1 Satz 1 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (Landkreisordnung - LKrO),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG),
- §§ 2 und 7 der Verordnung über die **Bewirtschaftung** von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV),
- §§ 9 Abs. 1 bis 3 und 10 Abs. 1 Landesabfallgesetz (LAbfG),
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG),
- § 26 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ),
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 25 GKZ des Landkreises Böblingen
- Abfallwirtschaftsbetrieb mit der Stadt Stuttgart vom 25.07.2014/29.07.2014,

hat der Kreistag des Landkreises Böblingen am **20.11.2017** folgende Satzung **zur 13. Änderung der Satzung des Landkreises Böblingen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 20.11.2006** beschlossen:

§ 1

§ 7 Abs. 20 erhält folgende Fassung:

„Alttextilien sind noch tragfähige oder **nicht mehr tragfähige** Kleidungsstücke sowie Schuhe und nicht verunreinigte Haushaltstextilien.“

§ 2

§ 11 Abs. 3 Ziffer 1 erhält folgende Fassung:

„1. Baum- und Heckenschnitt zu den **Häckselplätzen** in den Städten und Gemeinden angeliefert werden,“

§ 3

§ 14 Abs. 1 Ziffer 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Auf Grundstücken mit mehr als 14 Wohneinheiten sind für Hausmüll nur Abfallbehälter nach b bis g zulässig; **die Abfallbehälter sind gemeinschaftlich zu nutzen.**“

§ 4

In § 14 Abs. 4 Satz 1 werden nach „Absatz 1 Ziffer 2 a und b“ die Wörter „**Absatz 1 Ziffer 3 c bis e**“ eingefügt.

§ 5

In § 14 Abs. 7 Satz 1 werden die Wörter „§ 7 Satz 4 der GewAbfV“ durch die Wörter „**§ 7 Abs. 2 GewAbfV**“ ersetzt.

§ 6

In § 14 Abs. 8 Satz 2 werden nach „die zu überlassen sind,“ die Wörter „**nach Maßgabe von § 5 GewAbfV**“ eingefügt.

§ 7

In § 22 Abs. 2 Satz 2 wird der Gebührenbetrag „63,00 Euro“ durch „**66,00 Euro**“ ersetzt.

§ 8

§ 22 Abs. 3 Satz 3 wird wie folgt geändert:

„Die Gebühren betragen:

1. Abfallbehälter für Hausmüll, je Leerung:
 - a) 120 l-Müllbehälter **5,35 Euro**
 - b) 240 l-Müllbehälter **10,70 Euro**
 - c) Müllgroßbehälter (MGB) mit 1,1 m³ **42,80 Euro**
 - d) Müllgroßbehälter (MGB) mit 2,5 m³ **96,30 Euro**
 - e) Müllgroßbehälter (MGB) mit 4,5 m³ **171,20 Euro**
 - f) (aufgehoben)
 - g) Presscontainer je m³ Fassungsvermögen **89,20 Euro**
2. Jahresleerungsgebühr:
 - 120 l- und 240 l-Bioabfallbehälter **54,00 Euro**
3. Sonderbanderole je Leerung:
 - 120 l-Müllbehälter **7,60 Euro**
 - 240 l-Müllbehälter **13,00 Euro**
4. Wertstoffbehälter je Leerung:
 - 240 l-Wertstoffbehälter **3,50 Euro.**

§ 9

In § 22 werden die Absätze 6 und 7 wie folgt geändert:

- „(6) Die Grundgebühr je Nutzeinheit beträgt **110,40 Euro.**
- (7) Die Behältergebühr bemisst sich nach der Zahl und der Größe der auf Anforderung zur Verfügung gestellten bzw. der angemeldeten Abfallbehälter sowie der Zahl der Leerungen.

Die Gebühren betragen:

1. Abfallbehälter für hausmüllähnliche gewerbliche Siedlungsabfälle,
je Leerung:
 - a) 120 I-Müllbehälter **5,10 Euro**
 - b) 240 I-Müllbehälter **10,20 Euro**
 - c) Müllgroßbehälter (MGB) mit 1,1 m³ **40,80 Euro**
 - d) Müllgroßbehälter (MGB) mit 2,5 m³ **91,80 Euro**
 - e) Müllgroßbehälter (MGB) mit 4,5 m³ **163,20 Euro**
 - f) (aufgehoben)
 - g) Presscontainer je m³ Fassungsvermögen **85,20 Euro**
2. Jahresleerungsgebühr:
120 I- und 240 I-Bioabfallbehälter **54,00 Euro**
3. Sonderbanderole je Leerung:
120 I-Müllbehälter **7,60 Euro**
240 I-Müllbehälter **13,00 Euro.**
4. Wertstoffbehälter je Leerung:
240 I-Wertstoffbehälter **3,50 Euro.“**

§ 10

In § 23 Absatz 1 werden die Ziffern 1 bis 4 wie folgt geändert:

- „1. Für Abfälle zur Beseitigung, soweit nicht durch nachstehende Ziffern erfasst
Bei einem Gewicht unter 200 kg **156,50 Euro/Tonne.**
30,00 Euro.
2. Für Abfälle nach Ziffer 1, die aufgrund einer Einzelfallregelung nach § 5 angeliefert werden, wenn für das Grundstück, auf dem sie anfallen, eine Grundgebühr nach § 22 Abs. 5 und 6 zu entrichten ist
Bei einem Gewicht unter 200 kg **112,40 Euro/Tonne.**
30,00 Euro.
3. Unbelasteter Bodenaushub (§ 7 Abs. 10)
 - a) je Tonne **14,50 Euro/Tonne.**
 - b) **(aufgehoben)**
4. Gering belasteter Bodenaushub (§ 7 Abs. 11)
 - a) je Tonne **18,10 Euro/Tonne.**
 - b) **(aufgehoben)“**

§ 11

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Böblingen, den 20.11.2017

Roland Bernhard
Landrat